

Presseinformation

Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Andreas Vanek

Telefon: 0203/28 15 - 836010

FAX: 0203/28 15 - 836090

E-Mail: pr@spk-du.de

27.03.2018

Sparkasse Duisburg: Erfreuliche Zuwächse bei Krediten und Provisionen sowie erneut starkes gesellschaftliches Engagement

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war im Jahr 2017 erneut durch ein kräftiges Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg in 2017 nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 2,2 %. Ausschlaggebend für die positiven Wachstumsimpulse waren die privaten Konsumausgaben, die preisbereinigt um 1,9 % höher als im Vorjahr waren.

Die Geld- und Kapitalmärkte standen auch in 2017 deutlich im Zeichen der Niedrigzinspolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat die historisch niedrigen Leitzinsen auf unverändertem Stand belassen. In der Folge erreichten die Aktienmärkte neue Höchststände.

Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ging im Dezember 2017 im Vergleich zum Dezember 2016 um 0,5 %-Punkte auf 5,3 % zurück. Die Arbeitslosenquote in Duisburg verringerte sich in Relation zum Bundesdurchschnitt mit 0,9 %-Punkten auf nunmehr 11,7 % deutlich. In Kamp-Lintfort war ein Absinken um 0,3 %-Punkte auf 5,6 % zu verzeichnen.

Vom mittlerweile seit Jahren vorherrschenden Niedrigstzinsniveau ging auch im abgelaufenen Geschäftsjahr weiterhin Druck auf die Zinsspanne aus. Gleichzeitig zeigen die 2015 begonnenen Umstrukturierungen erste positive Ergebnisse auf der Kostenseite.

Presseinformation

In der Gesamtbetrachtung konnte die Sparkasse Duisburg weiterhin eine Geschäftspolitik betreiben, die auch die Gemeinwohlorientierung intensiv einbezieht. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Joachim Bonn erläutert hierzu: „Trotz sinkender Zinserträge und noch nicht durchgehend stabilisierter Kosten halten wir zum Wohle unserer Kunden an gut ausgebildeten Beratern in der Fläche fest. Diese geschäftspolitische Ausrichtung wissen auch unsere Kunden zu schätzen. Das Wachstum der Geldanlagen wie auch die Kreditzuwächse sprechen eine eindeutige Sprache.“ Die Bilanzsumme erhöhte sich in der Folge um 88,4 Mio. Euro und erreichte 5,62 Mrd. Euro. Unter dem Strich konnte mit einem erreichten Bilanzgewinn von 5,8 Mio. € das Vorjahresergebnis von 4,9 Mio. Euro übertroffen werden.

„Die Anstrengungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Beratung z. B. des Wertpapier- und Versicherungsgeschäfts zahlen sich aus. Das beste Provisionsergebnis in der Geschichte der Sparkasse, aber auch die niedrigsten Ausfälle im Kreditgeschäft seit zehn Jahren sind Beleg für ein erfreuliches Geschäftsjahr. Unter Berücksichtigung der vielfältigen Herausforderungen in der Bankenbranche – insbesondere der fortgesetzten Anomalien auf der Zinsseite - können wir mit dem Ergebnis des Jahres 2017 wirklich zufrieden sein“, bewertet Dr. Joachim Bonn das abgelaufene Geschäftsjahr und unterstreicht: „Wir sind damit weiterhin in der Lage, die notwendigen Eigenkapitalvorschriften zu erfüllen, auch um die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen aus Duisburg und Kamp-Lintfort ausreichend mit Krediten zu versorgen. Gleichzeitig profitierten z. B. Vereine, Schulen, Kindergärten, kirchliche Einrichtungen und die Trägerkommunen auch in 2017 von einer unverändert hohen „Bürgerdividende“ der Sparkasse Duisburg in Höhe von 15,4 Mio. Euro.“

Entwicklung Kreditgeschäft mit Firmenkunden

„Positiv auf den Gewinn wirkten auch die im Mehrjahresvergleich sehr niedrigen Kreditausfälle sowie die gute Kursentwicklung bei den Wertpapieren“, betont Helge Kipping als das für das Firmenkundengeschäft und das eigene Depot der

Presseinformation

Sparkasse zuständige Vorstandsmitglied. Der gesamte Kreditbestand erhöhte sich um ca. 82 Mio. Euro auf 4.030 Mio. Euro (2016: 3.948 Mio. Euro). Das Kreditgeschäft mit Unternehmen und Selbstständigen wuchs um 134,6 Mio. Euro (+8,1 %) und trug wesentlich zum Wachstum des Kreditbestandes bei.

„Hier konnten wir die guten Ergebnisse des letzten Jahres noch mal steigern“, erläutert Helge Kipping und weiter: „Die Investitionsbereitschaft hat laut Konjunkturreport der IHK ihre Ursache in der von den Unternehmen mehrheitlich positiv bewerteten aktuellen Wirtschaftslage. Zu Jahresbeginn beurteilt jedes zweite Unternehmen (48 %) die wirtschaftliche Lage als gut. Die günstige konjunkturelle Lage sowie die vielversprechende Einschätzung der künftigen Geschäftsentwicklung wirken sich positiv auf die Investitionsabsichten der Unternehmen aus“.

Gemeinsam mit der Tochtergesellschaft S-International Rhein-Ruhr GmbH (SIRR) bietet die Sparkasse Duisburg ein vollumfängliches Beratungsangebot auch im internationalen Geschäft sowie im Zins-, Währungs- und Rohstoffmanagement. Mit der Bedeutung des Auslandsgeschäfts für mittelständische Unternehmen ist auch der Beratungsbedarf gestiegen. Die Sparkasse Duisburg und die SIRR begleiten und unterstützen die Kunden auf ihrem Weg in internationale Märkte.

Die Sparkassen-App "S-weltweit" feierte gerade ihren ersten Geburtstag und wurde bereits im Jahr 2017 von vielen Kunden genutzt. Mehr als 20.000 Downloads deutschlandweit zeigen, dass die Sparkassen-Finanzgruppe mit diesem einmaligen Service den Bedarf erkannt hat. Die kostenfreie App "S-weltweit" bietet praktische Informationen und nützliche Funktionen für das internationale Geschäft - kompakt, übersichtlich und immer zur Hand. Auch Reisende nutzen die App mit den zahlreichen Länderinformationen, dem Währungsrechner und den interkulturellen Tipps.

Presseinformation

Entwicklung Kreditgeschäft Privatkunden

Seit einigen Jahren erreicht die Sparkasse Duisburg sehr erfreuliche Ergebnisse bei den privaten Immobilienfinanzierungen. Im letzten Jahr konnte mit knapp 200 Mio. Euro Neuvolumen das Ergebnis auf Vorjahresniveau gehalten werden. Das nachhaltig niedrige Zinsniveau ist nach wie vor ein Grund für diese hohe Nachfrage. „Die Sparkasse Duisburg zählt zu den günstigsten Anbietern bei den Immobilienfinanzierungen. Regelmäßig belegt die Sparkasse Duisburg seit Jahren bei dem bekannten Vergleichsportal Biallo.de beste Plätze“, erläutert Ulrich Schneidewind, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und zuständig für den Privatkundenbereich, und betont: „Die über Jahre andauernde positive Entwicklung in diesem Bereich hat ihre Ursachen aber nicht nur im niedrigen Zins, sondern auch in der qualitativ hochwertigen und kundenorientierten Beratung in unseren Immobilienberatungszentren.“

Für den privaten Konsum riefen die Kunden 14 Mio. Euro mehr ab als im Vorjahr. Insgesamt wurden über 84 Mio. Euro als Konsumentenkredite vergeben. „Vor dem Hintergrund des verschärften Wettbewerbs um Kreditkunden, gerade auch durch Kreditangebote im Internet, ist dieses Ergebnis besonders bemerkenswert“, hebt Ulrich Schneidewind hervor und zeigt sich zufrieden: „Mit unserer Aktion ‚Jetzt einfach anrufen – Wunschbetrag nennen und schnell eine Kreditantwort erhalten‘ haben wir reagiert und unseren Kunden eine unkomplizierte, schnelle und günstige Alternative geboten“.

Entwicklung Einlagengeschäft

Die Kundeneinlagen sind trotz der niedrigen Zinsen insgesamt um 192 Mio. Euro auf 4.517 Mio. Euro gestiegen (2016: 4.325 Mio. Euro). Bevorzugt wurden kurzfristige Geldanlagen, ein bundesweiter mit der Niedrigzinsphase einhergehender Trend, der Risiken birgt: „Wer sein Geld heute nur auf Sparbüchern oder Tagesgeldkonten liegen lässt, verzichtet nicht nur auf Rendite, sondern könnte auch in

Presseinformation

die Realzinsfalle tappen“, hebt Ulrich Schneidewind vor und rät den Kunden, sich stärker den Wertpapieren zuzuwenden.

Das Stiftungsmanagement der Sparkasse Duisburg betreut insgesamt 108 Kundenstiftungen mit einem Volumen von 41,5 Mio. Euro. Jeder Interessierte kann unter dem Dach der Stiftergemeinschaft bereits ab 15.000 Euro mit seinem Stiftungszweck eine Stiftung einrichten.

Wertpapiergeschäft mit Kunden

Das Börsenjahr 2017 verlief für die Anleger, die investiert waren, erneut sehr positiv. Während der DAX als deutscher Leitindex mit 12,5 % zulegen konnte, glänzte der amerikanische Dow Jones-Index mit einem Anstieg von 25,1 % (in USD). Die politischen Highlights, wie anstehender Brexit, das erste Amtsjahr des neuen US-Präsidenten oder die Unabhängigkeitsbestrebungen der Katalanen in Spanien konnten der positiven Entwicklung nachhaltig nichts anhaben.

Hinsichtlich der erneut anhaltenden Niedrigzinsphase haben die US-Amerikaner die Wende zum langsamen Zinsanstieg eingeleitet. Die Europäische Zentralbank (EZB) tut sich hier sehr viel schwerer - hat jedoch immerhin das Ankaufprogramm für Anleihen vorsichtig reduziert.

Viele Kunden haben realisiert, dass das Zinsniveau auch in den nächsten Jahren – selbst wenn es auch langsam steigen sollte - weiterhin sehr niedrig ist und der reale Kaufkraftverlust anhalten wird. Daher wurden weiterhin viele Geldanlagen in Sachwerte wie Aktien- und Immobilienfonds vorgenommen. Weiterer Schwerpunkt waren aktienbezogene Anlagezertifikate mit Absicherungsstrategien, die verstärkt von Kunden nachgefragt wurden.

Immobilienvermittlung

Der Immobilienservice der Sparkasse Duisburg kann erneut auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken. Es wurden 154 Immobilien mit einem Gesamt-

Presseinformation

wert von 29,3 Mio. Euro vermittelt (2016: 181 / 32,5). Die Nachfrage nach Immobilien ist auch aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase ungebrochen. Gesucht waren neben Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen vor allem auch Mehrfamilienhäuser zur Kapitalanlage. Als neues Geschäftsfeld konnte das Thema Mikrowohnen/Studentenwohnungen implementiert werden. Ebenso konnte der Maklerbereich zwei große Neubauvorhaben in Duisburg-Bergheim und in Duisburg-Huckingen akquirieren. Sowohl die Neubauvorhaben als auch das Thema Mikrowohnen werden am 7. April 2018 auf der Immobilia in der Kundenhalle der Hauptstelle präsentiert.

Verbundpartner

Im Bauspargeschäft mit der LBS wurden im vergangenen Jahr rund 2.500 Bausparverträge mit einem Volumen von über 150 Mio. Euro Bausparsumme abgeschlossen.

Über 3.200 Kunden entschieden sich in 2017 für eine Lebens- oder Rentenversicherung unserer Verbundpartner. Mit einer Gesamtbeitragssumme der Neuverträge von rund 70 Mio. Euro bewegt sich die Sparkasse Duisburg im gesamten Verbundgeschäft nach wie vor in der Spitzengruppe der rheinischen Sparkassen. Mittlerweile betreut die Sparkasse Duisburg im Versicherungsbereich ca. 53.500 Kunden in ihrem Geschäftsgebiet.

Girokonten und Kreditkarten

Die Zahl der bei der Sparkasse Duisburg geführten Girokonten blieb nahezu unverändert bei rund 263.000. Der Kreditkartenbestand stieg in 2017 von 49.710 auf 51.230 Stück.

Kunden-Service-Center

Im Zuge ihrer Vertriebswege- und Standortkonzeption 2022 hat die Sparkasse Duisburg das Kunden-Service-Center (KSC) im Medienhaus am Harry-Epstein-

Presseinformation

Platz in der Duisburger Innenstadt eingerichtet und Anfang Januar 2017 in Betrieb genommen. Gestartet ist das hochmoderne Service-Center mit 28 gut ausgebildeten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zuvor in den Geschäftsstellen tätig waren. Mittlerweile stehen dort 35 Arbeitskräfte in der erweiterten Servicezeit von montags – freitags von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr als Ansprechpartner für Kunden zur Verfügung. Im vergangenen Jahr wurden über 363.000 Kundentelefonate geführt. Über 26.400 Termine konnten für die Geschäftsstellen vereinbart werden. Technisch auf dem neuesten Stand bildet das KSC die mediale Drehscheibe und ideale Ergänzung zum stationären Vertrieb.

„Die fortschreitende und sich stetig weiter entwickelnde Technologie im Finanzdienstleistungssektor verändert deutlich spürbar die Bedürfnisse und das Verhalten der Kunden. Die alltäglichen Finanzgeschäfte werden zunehmend am heimischen PC, per App vom Smartphone oder Tablet sowie über Telefon abgewickelt“, erläutert Dr. Joachim Bonn und betont: „Gleichzeitig stellen wir aber auch einen erhöhten Bedarf nach qualitativ hochwertiger und fairer Beratung zu komplexeren und anspruchsvolleren Finanzprodukten fest.“ Das Kunden-Service-Center hat sich hier als wichtige Schnittstelle bewährt und ist ein weiterer und besonders wichtiger Baustein im zukunftsorientierten Standortkonzept der Sparkasse Duisburg.

Digitalisierung / Online-Banking / Mediale Kundenbetreuung

Zum Stichtag 31.12.2017 wurden bei der Sparkasse Duisburg ca. 244.000 Konten online geführt (2016: rd. 227.000). Rund 15 Millionen Mal wurde die Internetfiliale besucht, davon haben sich ca. 10 Millionen Kunden in das Online-Banking eingeloggt, davon wiederum die Hälfte über mobile Endgeräte. Der App-basierte Zugang zum Online-Banking wird ebenfalls immer stärker genutzt. Der Anteil der App-Nutzer stieg von 45.000 auf 54.000. „Diese Zahlen beschreiben die rasante Entwicklung der Digitalisierung“, erläutert Uwe Haddenhorst, im Vorstand der Sparkasse Duisburg unter anderem verantwortlich für den Bereich Organisation,

Presseinformation

und betont weiter: „Gleichzeitig zeigen sie, dass die Sparkasse Duisburg mit der Entwicklung gut Schritt halten kann“.

Standorte

Die Umsetzung des zukunftsorientierten Standortkonzeptes der Sparkasse Duisburg ist in vollem Gange. Während die digitale und mobile Erreichbarkeit immer weiter ausgebaut wird, wird parallel auch das Geschäftsstellennetz der Sparkasse Duisburg neu strukturiert und modernisiert. Die weniger stark frequentierten Stellen werden zu beratungsstarken Einheiten mit erweitertem Service- und Dienstleistungsangebot gebündelt und an besucherstärkere Standorte verlegt. So wurde im November das Kompetenz-Center in Rheinhausen-Bergheim eröffnet. Dieses Kompetenz-Center ist ein weiteres „Flaggschiff“ (das erste der neuen Generation) mit einem umfassenden Leistungsspektrum unter einem Dach. Dazu gehören neben dem von Kunden intensiv nachgefragten SB-Angebot mit Geldautomaten für Ein- und Auszahlungen und SB-Terminals sowie der Geschäftsstelle mit den dort angebotenen Serviceleistungen auch die umfassende und individuelle Beratung von Privatkunden, eine Geschäftskundenbetreuung, Baufinanzierungsberater und ein Center mit Spezialisten für Vereine, Parteien, Sparklubs und vom Vormundschaftsgericht bestellte Betreuer.

In Hüttenheim wurde im dortigen REWE-Markt eine moderne SB-Stelle eingerichtet. Die Geschäftsstelle Baerl ist umgezogen und bietet nun den Kunden gegenüber dem stark frequentierten Edeka-Markt eine zentrale Anlaufstelle. Damit die Bewohner aller Stadtteile Dienstleistungen der Sparkasse Duisburg vor Ort in Anspruch nehmen können, hat die Sparkasse Duisburg einen Sparkassenbus als zusätzlichen mobilen Service angeschafft, der werktäglich eingesetzt wird und insgesamt sechs Stadtteile anfährt (in allen übrigen Stadtteilen ist die Sparkasse unverändert vertreten).

Aktuell wird die Geschäftsstelle Wanheimerort modernisiert. Der Eingang zum SB-Foyer und zur Geschäftsstelle wird von der Fischerstraße zur Düsseldorfer

Presseinformation

Straße verlegt. Dadurch kann das SB-Foyer, das bisher separat betrieben wurde, in die Geschäftsstelle integriert werden. Damit geht eine wirtschaftlichere Nutzung der ansonsten unveränderten Grundfläche von 436 qm im Erdgeschoss einher. Neben dem modern ausgestatteten SB-Foyer mit zwei Geldautomaten (wovon einer auch Einzahlungen annimmt), einem Outdoor-Geldautomaten und sechs Selbstbedienungsterminals verfügt die Geschäftsstelle künftig über eine Kasse, drei Servicepoints und vier Beratungsräume. Zudem wird die Schrankfachanlage um 468 Fächer auf 1.733 Fächer erweitert. Die Fertigstellung ist für Juni 2018 geplant.

Personal

Die Sparkasse Duisburg beschäftigt 1.205 Mitarbeiter, darunter 65 Auszubildende (2016: 1.233 / 68). Auch in Zukunft setzt die Sparkasse Duisburg weiterhin auf qualifizierten Nachwuchs aus den eigenen Reihen. In 2017 wurden 22 Auszubildende ins Angestelltenverhältnis übernommen. In 2018 wurden bislang 28 Auszubildende eingestellt. Das Bewerbungsverfahren für dieses Jahr ist aber noch nicht abgeschlossen. Bewerbungen für den Ausbildungsstart am 01.08.2018 nimmt die Sparkasse Duisburg online unter www.sparkasse-duisburg.de/Ausbildung entgegen.

Gesellschaftliches Engagement

In 2017 förderten die Sparkasse Duisburg und ihre fünf Stiftungen wieder zahlreiche soziale, sportliche und kulturelle Belange. Mit einer Gesamtfördersumme von über 4,4 Mio. Euro aus Mitteln des Sponsorings, aus Spenden, aus dem PS-Zweckertrag sowie aus Stiftungsmitteln konnten wieder diverse Maßnahmen in Duisburg und Kamp-Lintfort unterstützt bzw. überhaupt erst ermöglicht werden.

Die fünf von der Sparkasse Duisburg gegründeten und gemanagten Förderstiftungen sind zwischenzeitlich mit einem Stiftungsvermögen von 33 Mio. Euro ausgestattet. Trotz der aufgrund des extrem niedrigen Zinsniveaus zurückgegan-

Presseinformation

genen Erträge haben allein die drei im Jahr 2010 neu gegründeten Stiftungen bislang über 390 Fördermaßnahmen mit einem Volumen von über 3,4 Mio. Euro begleitet.

„Die Stiftungsausschüttungen sorgen auf Dauer für die finanzielle Ausstattung eines bürgerschaftlichen Engagements in Vereinen und Projekten, wo die Leistungsfähigkeit von Kommunen in vielen Bereichen an Grenzen stößt“, betont Dr. Joachim Bonn.

Zu den geförderten Projekten in Duisburg gehören neben den großen Festivals Duisburger Akzente, Traumzeitfestival und Kinderkulturfestival beispielhaft der Sport- und Freizeitverein Budokan Marxloh, die LVR-Christy-Brown-Schule, Spielräume e.V., die Showtanzformation Calypso Duisburg e.V., der TuS Mündelheim e.V. und die Altenwohnanlage Großenbaum der Theodor Fliedner-Stiftung. In Kamp-Lintfort wurden u.a. das Kegelzentrum der Vereinigten Sportkegler Kamp-Lintfort e.V., der Förderverein der VHS Moers – Kamp-Lintfort e.V., die Freunde und Förderer der Städtischen Gesamtschule Kamp-Lintfort, der Elterninitiativkindergarten Kamp-Lintfort e.V. „Spatzennest“ und der Förderverein Familienzentrum Tausendfüßler e.V. unterstützt. Das größte Projekt in Kamp-Lintfort ist aber die Landesgartenschau 2020. Hier ist die Sparkasse Duisburg bereits seit der Bewerbung beteiligt. „Die Sparkasse Duisburg engagiert sich als Premiumsponsor bei der Landesgartenschau, da die Landesgartenschau für Kamp-Lintfort nicht nur ein überragendes Event sondern auch eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität und damit verbunden eine Standortverbesserung bedeutet“, beschreibt Dr. Joachim Bonn das Engagement der Sparkasse Duisburg in Kamp-Lintfort.

Wie in den Vorjahren ist auch für 2017 eine Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn der Sparkasse Duisburg in Höhe von 2,235 Mio. Euro an die Trägergemeinden Duisburg und Kamp-Lintfort vorgesehen.

Presseinformation

Der Steueraufwand der Sparkasse Duisburg beträgt 18,4 Mio. Euro. Davon erhalten die Städte Duisburg 7,88 Mio. Euro und Kamp-Lintfort 0,87 Mio. Euro als Gewerbesteuer.

Das gesamte Gemeinwohl-Engagement für das Jahr 2017 beträgt inkl. der Gewinnausschüttung und kommunaler Steuern ca. 15,4 Mio. Euro. Damit übernimmt die Sparkasse Duisburg weiterhin große Verantwortung für Duisburg und Kamp-Lintfort. „Wir engagieren uns hier vor Ort, wir zahlen hier unsere Steuern und wir investieren hier in Duisburg und Kamp-Lintfort. Wir schaffen hier die Arbeitsplätze und bilden hier in Duisburg und Kamp-Lintfort aus. Das Geld, das wir hier verdienen, geben wir in vielfältiger Weise wieder in die Region zurück“, beschreibt Dr. Joachim Bonn das Engagement der Sparkasse Duisburg als lokales Unternehmen, Förderer, Arbeitgeber und Investor.

Ausblick

Für das Jahr 2018 wird mit einer weiterhin stabilen Verfassung der deutschen Wirtschaft aufgrund einer positiven Entwicklung der privaten Konsumausgaben und einer das Wachstum beflügelnden Investitionstätigkeit gerechnet. Bei hoher Wettbewerbsintensität wird im laufenden Geschäftsjahr mit einem weiteren Wachstum des Kundenkreditgeschäfts mit Unternehmen und Privatpersonen, besonders im langfristigen Darlehensbereich, geplant. Aufgrund der Erwartung einer kaum veränderten Geldpolitik der EZB gehen wir für 2018 von einem leichten Wachstum der Einlagen von Privatpersonen aus.

„Wir haben gehandelt - jetzt sind die ersten großen Schritte in eine digitale Zukunft der Sparkasse Duisburg gemacht. Zum Jahresbeginn 2017 hatten wir das neue Kunden-Service-Center als wichtigen Baustein in der Kommunikation mit unseren Kunden eröffnet. Diese Investition und der damit forcierte Ausbau der digitalen Erreichbarkeit sorgen dafür, dass Kundennähe unabhängig von der Entfernung zur Geschäftsstelle erlebt wird. Für unsere Kunden bedeutet das konkret, Service und Beratung mittels der medialen Kommunikationskanäle schneller,

Presseinformation

einfacher und auch über die Filialöffnungszeiten hinaus zu erleben“, erläutert Dr. Joachim Bonn und prognostiziert: „Wir werden weiterhin in digitale Angebote und Systeme investieren, um unsere besondere IT-Sicherheit zu erhalten und die Sparkasse Duisburg noch zukunftsfähiger und kundenorientierter aufzustellen. Das Zinsniveau wird uns auch zukünftig eher belasten, denn bei unveränderter geldpolitischer Ausrichtung der EZB wird unser Zinsüberschuss weiter zurückgehen. Dennoch haben wir die notwendigen Schritte eingeleitet, um auch bei fortwährendem Niedrigzinsniveau angemessene Gewinne zu erzielen und weiterhin den Bürgern in unseren Trägerkommunen Duisburg und Kamp-Lintfort umfassende Finanzdienstleistungen zu marktgerechten Preisen anbieten zu können. Eine von zahlreichen Maßnahmen zur Senkung der Kosten ist die Reduzierung des Vorstands von vier auf drei Mitglieder ab 1. April 2018.“

Sparkasse Duisburg

Kennzahlen nach HGB (vorläufig, untestiert)

in Mio. Euro	2016	2017
Zinsüberschuss	111	107
Provisionsüberschuss	47	50
Verwaltungsaufwand	115	116
Ergebnis vor Bewertung	44	41
Fonds für allg. Bankrisiken nach § 340g HGB	-18	-21
neutrales Ergebnis	-7	4
Steuern	-17	-18
Bilanzgewinn	5	6
Eigenkapitalrendite (%)	4,8	5,4
Kundenkredite	3.948	4.030
Kundeneinlagen	4.325	4.517
Bilanzsumme (Mrd. Euro)	5,53	5,62
Cost-Income-Ratio (%)	72,5	73,8
